

29. August 2016

Anfrage der FDP-Fraktion: Digitale Ausstattung der weiterführenden Schulen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Digitalisierung betrifft und beeinflusst alle Lebensbereiche. Heutige Schülerinnen und Schüler werden in Zukunft in Berufen arbeiten, die es vielfach heute noch nicht gibt. Die Ausgestaltung dieser neuen Berufen und auch bestehender Berufe wird sich durch die Digitalisierung weiter stark verändern.

Vor diesem Hintergrund ist es von immer größer werdender Bedeutung, während der Schullaufbahn einen wachsenden Fokus auf die Vermittlung digitaler Kompetenzen zu legen. Schulen müssen Kinder und Jugendliche an das Zeitalter der digital geprägten Lebens- und Arbeitswelt heranzuführen, ihnen einen kompetenten Umgang mit digitalen Bildungsmedien vermitteln und selbst möglichst frühzeitig digitale Bildungsmedien in den Unterrichts- und Schulalltag integrieren.

Unsere Anfrage zielt darauf ab, uns einen Überblick darüber zu verschaffen inwieweit die weiterführenden Schulen in SHS über die notwendige Hard- und Software, sowie über ein Medienkonzept zur Anwendung digitaler Bildungsmedien verfügen. Wir bitten daher um schriftliche Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Über welche Internetanbindung (Datenübertragungsrate) verfügen die Schulen?
2. Gibt es einen WLAN-Zugang an den Schulen?
3. Liegen konkrete Informationen zur Hardwareausstattung der Schulen (Anzahl Beamer, Laptops, Computer, Whiteboards, Tablets etc.) vor?
4. Gibt es aus Sicht der Verwaltung oder aus Sicht der Schulleitungen (sofern der Verwaltung bekannt) Defizite hinsichtlich der Hard- und Softwareausstattung in den jeweiligen Schulen?
5. Gibt es Ihres Wissens nach an den Schulen ein strukturiertes Konzept zur Vermittlung von digitalen Kompetenzen?

Über eine zeitnahe Beantwortung der Fragen würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Thorsten Baumgart